



***Editorial: Was uns bewegt | Schließzeiten Geschäftsstelle |
Online-Workshop "Hasskommentare moderieren" | Steuerberatung***



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Jahr 2020 neigt sich dem Ende und hält immerhin einen großen Hoffnungsschimmer bereit: Wenn es mit den Impfstoffen läuft wie erhofft, können wir im Laufe des kommenden Jahres zu so etwas wie einem „Normalbetrieb“ zurückkehren. Einem Normalbetrieb allerdings, der in vielem anders aussehen wird als vor Corona.

Die Pandemie hat auch unsere Arbeit im Verband verändert. Der neue Vorstand hat bislang nur ein einziges Mal mit persönlicher Präsenz tagen können, der Bundesverbandstag musste abgesagt werden, der „Lange Atem“ ist verschoben, wir hoffen auf den April. Dennoch sind wir gut gestartet und haben schon viele Dinge angeschoben. Das auf der Mitgliederversammlung an den Vorstand überwiesene Arbeitspapier wird sukzessive abgearbeitet. Wir haben eine Befragung unserer Mitglieder in Brandenburg gestartet, um noch besser auf ihre Bedürfnisse eingehen zu können. Unsere Stellungnahme zum Entwurf des neuen rbb-Staatsvertrag ist in Arbeit. Mit Brandenburgs Medienstaatssekretär Benjamin Grimm hatten wir ein konstruktives Gespräch und haben einen regelmäßigen Austausch vereinbart. Im Januar wird endlich das Treffen mit Berlins Polizeipräsidentin Barbara Slowik zustande kommen, mit der wir über das Verhältnis von Medien und Polizei, nicht nur bei Demonstrationen, sprechen werden. Auch unsere Veranstaltungen und Workshops laufen mit guter Beteiligung weiter - nun in virtueller Form.

Allen Mitstreiterinnen und Mitstreitern im Vorstand und im gesamten Verband dafür einen ganz herzlichen Dank! Dieser gilt auch und besonders allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle, die unter erschwerten Bedingungen eine reibungslose Arbeit für unsere Mitglieder überhaupt erst möglich machen.

Nun heißt es: Mit Volldampf ins neue Jahr 2021. Klar ist, dass zumindest die erste Jahreshälfte noch ganz im Zeichen der Pandemie stehen wird. Das fordert uns allen noch einmal viel Kraft und Gelassenheit ab. Im Fokus werden dabei auch weiterhin unsere freien Kolleginnen und Kollegen stehen, die durch die staatlichen Hilfsmaßnahmen leider völlig unzureichend unterstützt werden.

Ich wünsche Euch allen im Namen des gesamten Vorstands schöne und hoffentlich entspannte Weihnachtstage, eine gute Zeit zwischen den Jahren und ein gutes neues Jahr 2021!

Steffen Grimberg
Vorsitzender

Erreichbarkeit der Geschäftsstelle

Die **Geschäftsstelle ist bis über den Jahreswechsel geschlossen**. Bis Mittwoch, 23. Dezember, sind wir allerdings noch per Mail info@dju-berlin.de zu erreichen.

Ab dem 4. Januar 2021 sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten für Euch da.

Weitere Veranstaltungen und Workshops

Online-Workshop: "Hasskommentare moderieren"

Die Arbeit von Redaktionen, von Journalistinnen und Journalisten wird immer häufiger von Hassrede in sozialen Netzwerken, Foren und Kommentarspalten begleitet. Wie gehen Journalistinnen und Journalisten angemessen mit Hassrede und Hasskommentaren um?



Durch den Workshop führt Stanley Vitte, Referent für Kommunikation und Events beim Journalismus Lab der Landesanstalt für Medien NRW.

Termin:
Donnerstag, **14. Januar**,
14.00 bis 18.00 Uhr

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Steuerberatung für Mitglieder

Auch im Jahr 2021 steht unser **Steuerberater Markus Treu** wieder regelmäßig allen Mitgliedern bei Fragen rund um das Thema Steuern zur Seite.

Die nächste telefonische **Steuerberatung** findet am **Donnerstag, 28. Januar**, statt. Es sind noch Termine zwischen 13.00 und 16.00 Uhr verfügbar.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Neuigkeiten aus unserem Bundesverband



DJV Newsletter

Die aktuelle Ausgabe der **DJV-News** mit den medienpolitische Ereignissen der Woche ist [hier abrufbar](#).

DJV Bildungsnewsletter

Der aktuelle Bildungsnewsletter ist [hier abrufbar](#).

Bildnachweise: Titelfoto: Karla Klenke; Foto: Stanley Vitte: D. Näder / LfM NRW

[Presseausweis beantragen](#)

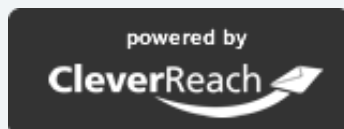
[Warum es sich lohnt Mitglied im DJV Berlin-JVBB zu sein](#)

Folgt uns gern auf Social Media



DJV Berlin-JVBB
Michael Rediske
Alte Jacobstraße 78-80
10179 Berlin
Deutschland

030 88 91 30 0



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.